




Kurzbericht für das Geschäftsjahr 2023

Pensionskasse Bühler AG Uzwil



Die Pensionskasse Bühler im Überblick

	31.12.2023	31.12.2022
Techn. Deckungsgrad Gesamtkasse 	110.5 %	108.1 %
Anlageperformance seit Jahresbeginn 	4.0 %	- 6.9 %
Anlagevermögen 	CHF 1'257 Mio.	CHF 1'226 Mio.
Aktivversicherte 	2'611	2'571
Rentenbeziehende 	1'646	1'667
Verzinsung Freizügigkeitsguthaben 	2.75 %	1.0 %
Bonusrente 	ja	keine

Eindrucksvolle Kehrtwende im Jahr 2023

Erfreuliche Zinsbeteiligung und Bonusrente

Geschätzte Versicherte der Pensionskasse Bühler

Die Finanzmärkte vollzogen nach den deutlichen Rückschlägen im Vorjahr eine eindrucksvolle Kehrtwende im Jahr 2023. Nach einem anfänglichen Auf und Ab an den Märkten, verhalf insbesondere die an breiter Front rückläufige Inflation – und damit verbunden die Hoffnung auf Zinssenkungen – zu einem globalen Höhenflug an den

Aktienmärkten. Mit der Börsenrallye ab Ende Oktober konnte im vergangenen Jahr der amerikanische Leitindex S&P500 mit einem deutlichen Plus von 24.6 % (in USD) überzeugen, aber auch die Aktienmärkte in der Eurozone zeigten insgesamt ein erfreuliches Ergebnis (EuroStoxx50 mit einem Plus von 19.2 % in EUR). Im Vergleich dazu

erreichte der Schweizer Aktienmarkt (SPI) nur eine bescheidene Performance von 6.1 %.

Nach den deutlichen Zinsanstiegen im Jahr 2022 sind die langfristigen Zinsen im 2023 im Euroraum sowie in der Schweiz gesunken, während sie in den USA konstant geblieben sind. Diese Entwicklung sorgte dafür, dass im Gegensatz zu 2022 mit Obligationsanleihen wieder positive Renditen erzielt werden konnten.

Performance und Deckungsgradentwicklung bei der Pensionskasse Bühler

Im beschriebenen Umfeld erzielte die Pensionskasse Bühler im vergangenen Anlagejahr eine **Anlageperformance von 4.0 %**. Die breite Vermögensdiversifikation mit einer hohen Gewichtung von Immobilien- und Private Equity Anlagen hat im Gegensatz zum Vorjahr ein noch besseres Ergebnis verhindert. Vor allem die Anlagekategorie «Immobilien Ausland» hat nach einigen guten Jahren eine deutliche Bewertungskorrektur von 6.7 % erfahren.

Den grössten positiven Einfluss auf das Gesamtvermögen der Pensionskasse Bühler hatte im vergangenen Jahr die Anlagekategorie «Aktien Ausland». Mit einer Jahresrendite von 12.1 % steuerte sie einen positiven Beitrag von 1.8 % zur Gesamtperformance bei. Den zweithöchsten positiven Beitrag leistete die Anlagekategorie «Obligationen Schweiz», welche mit einer Jahresrendite von 8.0 % rund 1.3 % zur Performance beisteuerte.

Der **technische Deckungsgrad** der Gesamtkasse verbesserte sich im Jahresverlauf um 2.4 Prozentpunkte auf neu 110.5 %. Die verwendeten technischen Grundlagen – ein technischer Zinssatz von 1.5 % sowie Generationentafeln nach BVG 2020 – sind zum Vorjahr unverändert.

Wertschwankungsreserve

Zum Schutz von Vermögensverlusten wird in der Bilanz von Pensionskassen eine Wertschwankungsreserve gebildet. Die Zielgrösse dieser Reserve hängt von der Struktur der Kasse, der Sanierungsfähigkeit und insbesondere von der definierten Anlagestrategie ab. Aufgrund des Ertragsüberschusses von CHF 26.3 Mio. konnten im Berichtsjahr die Wertschwankungsreserven der Pensionskasse Bühler weiter geäuftnet werden. Diese sind per Bilanzstichtag mit CHF 113.8 Mio. dotiert, was 53 % (Vorjahr 41 %) des Zielwertes entspricht.

Gemäss dem Bericht des Pensionskassenexperten ist die Pensionskasse Bühler sehr gut aufgestellt. Sie bilanziert angemessen vorsichtig und wendet versicherungstechnisch korrekte Umwandlungssätze an. Aufgrund der noch nicht vollständig geäuftneten Wertschwankungsreserve besteht jedoch weiterhin eine **eingeschränkte finanzielle Risikofähigkeit**.

Teuerungsausgleich auf den laufenden Renten

Die Teuerung auszugleichen ist keine gesetzlich zwingende Aufgabe einer Pensionskasse. Der Stiftungsrat ist jedoch angehalten, einen Ausgleich im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten zu berücksichtigen. Er befindet daher jährlich über eine allfällige Anpassung der laufenden Alters- respektive Ehegattenrenten an die Preisentwicklung. Aufgrund der eingeschränkten finanziellen Risikofähigkeit hat der Stiftungsrat an seiner Sitzung vom 6. Dezember 2023 beschlossen, weder rückwirkende Rentenboni für 2023 noch Rentenerhöhungen für 2024 zu gewähren.

Beteiligungsmodell – Zinsbeteiligung für Aktivversicherte

Den Aktivversicherten wird gemäss den regulatorischen Bestimmungen jeweils rückwirkend für das Berichtsjahr eine Zinsbeteiligung ausgeschüttet, dies in Abhängigkeit des Deckungsgrades der Sparte «Aktive & Neurentner» und der anrechenbaren Performance.

Dank der erzielten Anlageperformance von 4.0 % können für 2023 die Guthaben auf Alters- und Zusatzkonto mit **insgesamt 2.75 % verzinst** werden. Nebst der Basisverzinsung von 1.0 % erhalten die Aktivversicherten eine Zinsbeteiligung von 1.75 %, welche rückwirkend per 1. Januar 2024 gutgeschrieben wird.

Seit der Einführung des Beteiligungsmodells im Jahre 2014 konnten die angesparten Altersguthaben mit durchschnittlich 2.7 % pro Jahr verzinst werden, was sehr deutlich über der BVG-Minimalverzinsung liegt (diese lag in der Vergleichsperiode bei durchschnittlich 1.2 %). Und dies in einer Phase, welche mehrheitlich geprägt war durch Negativzinsen.

Beteiligungsmodell – Bonusrente für Bezüger von Alters- und Ehegattenrenten

Ähnlich wie bei den Aktivversicherten haben Bezüger von Altersrenten¹⁾, welche am 1. Januar 2017 oder später entstanden sind (Rentenbeziehende der Sparte «Aktive & Neurentner»), Anspruch auf eine Bonusrente, dies wiederum in Abhängigkeit des Deckungsgrades und der anrechenbaren Anlageperformance. Bei diesen Rentenbeziehenden ist zudem entscheidend, welche implizit garantierte Verzinsung im angewandten Umwandlungssatz enthalten ist, weshalb es unterschiedliche Rentnergenerationen gibt.

Aufgrund der Performance von 4.0 % können bei den anspruchsberechtigten Rentnergenerationen folgende Bonusrenten für 2023 ausbezahlt werden:

Generation 1: Pensionierungen bis und mit 31. Dezember 2021	5.45 %
Generation 2: Pensionierungen ab 2022; Jahrgänge ≤ 1958	10.5 %
Generation 3: Pensionierungen ab 2022; Jahrgänge ≥ 1959	15.55 %

Die Höhe der Bonusrente ist in Prozent der im Berichtsjahr bezogenen Alters- und/oder Ehegattenrente festgelegt und die Auszahlung erfolgt mit dem Rentenlauf im Monat April 2024.

Seit 2017 konnte an die Generation 1 bereits viermal eine Bonusrente ausbezahlt werden, dies in Ergänzung zur lebenslänglich garantierten Basisrente. Über den Zeitraum von sieben Jahren ergibt sich eine durchschnittliche jährliche Bonusrente von rund 15 %, was beinahe einer 13. und 14. Monatsrente entspricht.

Das Ziel des Stiftungsrates war es, die Versicherten mit dem Beteiligungsmodell am Anlageerfolg der Pensionskasse Bühler möglichst direkt zu beteiligen. Die vergangenen zehn respektive sieben Jahre haben gezeigt, dass das Beteiligungsmodell sehr gut funktioniert, die Versicherten marktkonform beteiligt werden und somit die Zielsetzung erreicht werden konnte.

Für weitere Informationen zum Geschäftsjahr 2023 verweisen wir gerne auf unseren Kurzbericht, welchen Sie wie gewohnt auf unserer Webseite www.pk-buhler.ch herunterladen können. Bei Bedarf können einzelne gedruckte Exemplare gerne bei der Pensionskassen-Verwaltung bezogen werden.

Die Pensionskasse Bühler konnte in den vergangenen Jahren erneut ihre Leistungs- und Widerstandsfähigkeit unter Beweis stellen. Wir sind stolz darauf, dass die leicht defensive, breit diversifizierte Anlagestrategie auch in einem schwierigen Anlageumfeld eine stabile Entwicklung der Vermögenswerte ermöglicht hat. Betrachtet man die vergangenen zehn Jahre, so konnte eine durchschnittliche, jährliche Anlageperformance von 3.8 % (netto, nach Abzug der Vermögensverwaltungskosten) erwirtschaftet werden. Dieses Ergebnis ist erfreulich und über genannten Zeitraum – trotz der leicht defensiveren Ausrichtung – besser als die Pensionskassen Vergleichsindizes von UBS (3.4 % p.a., nach Kosten) und Credit Suisse (3.5 % p.a., vor Kosten).

Mit Blick auf die kommenden Monate und Jahre, stehen uns weiterhin herausfordernde Zeiten bevor. Den Herausforderungen wie der demografischen Veränderung des Versichertenbestandes und der Volatilität an den Finanzmärkten sehen wir jedoch aufgrund einer strategisch vorausschauenden Planung mit Vertrauen und Zuversicht entgegen.

Wir versichern Ihnen, dass der Stiftungsrat weiterhin daran arbeitet, die Leistungen zu optimieren, sodass die Pensionskasse Bühler Ihnen auch in Zukunft ein verlässlicher Begleiter in allen Phasen Ihres finanziellen Lebensweges sein wird.

Bei Fragen oder Anregungen stehen wir und das Team der Pensionskasse Bühler Ihnen stets zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen Gesundheit und Wohlergehen und freuen uns auf die weitere gemeinsame Zukunft.

Freundliche Grüsse

Pensionskasse Bühler AG Uzwil

Uzwil, im März 2024



Christof Oswald
Präsident des Stiftungsrates



Patrik Affentranger
Leiter Pensionskassen

¹⁾ Auch zutreffend für Ehegatten- und Lebenspartnerrenten, die durch den Tod eines Altersrentners ausgelöst wurden, der Anspruch auf eine Bonusrente hatte.

Bilanz per 31. Dezember 2023

Aktiven in Tausend CHF	2023	2022	2021
Flüssige Mittel, Forderungen, Abgrenzungen und Anlagen beim Arbeitgeber	39'373	43'408	48'365
Obligationen	314'796	285'451	322'557
Hypotheken	116'045	118'358	114'272
Aktien	312'951	286'349	347'080
Private Equity	73'359	87'289	94'858
Immobilienanlagen	352'635	364'466	384'690
Infrastruktur	47'480	41'105	37'663
Total Aktiven	1'256'639	1'226'425	1'349'486

Passiven in Tausend CHF	2023	2022	2021
Übrige Verbindlichkeiten / Abgrenzungen	8'093	7'861	11'942
Arbeitgeberbeitragsreserve (AGBR) ohne Verwendungsverzicht	54'000	54'000	54'000
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	554'369	534'667	497'991
Technische Rückstellungen Aktive Versicherte	7'251	7'326	44'339
Vorsorgekapital IV-Rentner	9'157	8'790	9'877
Vorsorgekapital Rentner	510'012	526'301	546'603
Wertschwankungsreserven	113'756	87'480	184'734
Total Passiven	1'256'639	1'226'425	1'349'486

Betriebsrechnung 2023

in Tausend CHF	2023	2022	2021
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	47'563	45'278	43'631
Eintrittsleistungen	17'296	15'043	7'185
Zuflüsse aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	64'859	60'322	50'816
Altersrenten	-31'317	-32'317	-32'506
Hinterlassenenrenten	-9'450	-9'235	-9'161
Bonusrenten	-395	0	-1'343
Invalidenrenten	-1'239	-1'646	-1'725
Scheidungsrenten	-46	-46	-46
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-13'008	-17'162	-27'167
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität	-584	-1'551	-1'026
Austrittsleistungen (inkl. Vorbezüge WEF und Scheidung)	-26'655	-26'749	-27'245
Abflüsse für Leistungen und Vorbezüge	-82'695	-88'706	-100'218
Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapitalien Aktive Vers.	-5'769	-31'572	37'076
Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapitalien IV-Rentner	-128	1'182	1'021
Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapitalien Rentner	16'289	20'302	1'155
Auflösung (+) / Bildung (-) technische Rückstellungen	76	37'013	-490
Auflösung (+) / Bildung (-) AGR	0	0	0
Verzinsung Sparkapitalien (inkl. Zinsbeteiligung)	-14'172	-5'200	-21'818
Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und AGR	-3'705	21'725	16'945
Beiträge an Sicherheitsfonds	-184	-208	-209
Nettoergebnis aus Versicherungsteil	-21'725	-6'867	-32'667
Nettoergebnis aus Vermögensanlage¹	49'183	-89'169	126'908
Sonstiger Aufwand (-) / Sonstiger Ertrag (+)	-3	5	-5
Verwaltungsaufwand	-1'180	-1'224	-1'203
Aufwands (-) / Ertragsüberschuss (+) vor Veränderung Wertschwankungsreserve	26'276	-97'254	93'033
Auflösung (+) / Bildung (-) Wertschwankungsreserve	-26'276	97'254	-93'033
Aufwandsüberschuss (-) / Ertragsüberschuss (+)	0	0	0

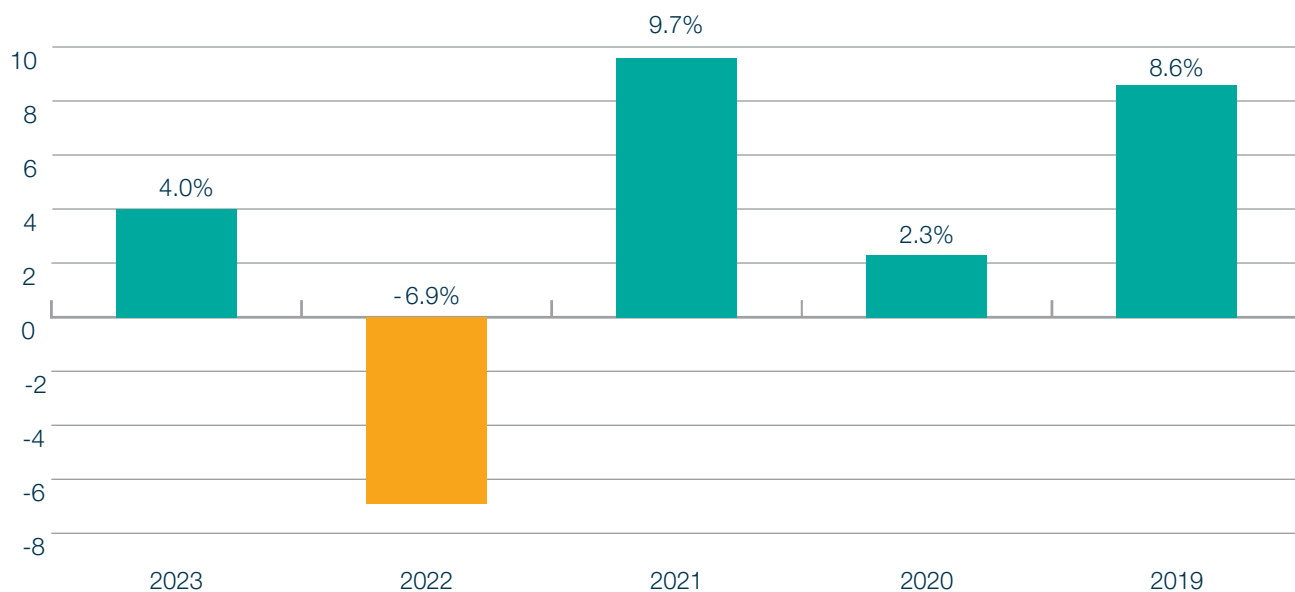
¹ Details siehe nächste Seite.

Ergebnis Vermögensanlage

in Tausend CHF	2023	2022	2021
Nettoergebnis Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen	1'955	171	-643
Nettoergebnis Obligationen	18'658	-44'176	-6'783
Nettoergebnis Aktien	27'876	-58'941	71'070
Nettoergebnis Private Equity	-3'182	9'562	45'243
Nettoergebnis Infrastruktur	8'357	4'113	5'064
Nettoergebnis Immobilien Schweiz	5'132	7'557	14'079
Nettoergebnis Immobilien Ausland	-5'316	5'412	11'293
Nettoergebnis Hypotheken	994	956	895
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage inkl. TER Kostenkennzahlen ¹	-5'255	-13'789	-13'266
Zinsaufwand auf Freizügigkeitsleistungen	-34	-33	-44
Nettoergebnis aus Vermögensanlage	49'183	-89'169	126'908

¹Total Expenses Ratio (TER) gemäss Weisung zum Ausweis der Vermögensverwaltungskosten durch die Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge (OAK-BV).

Performance der Vermögensanlage nach FER 26



Anlagestrategie

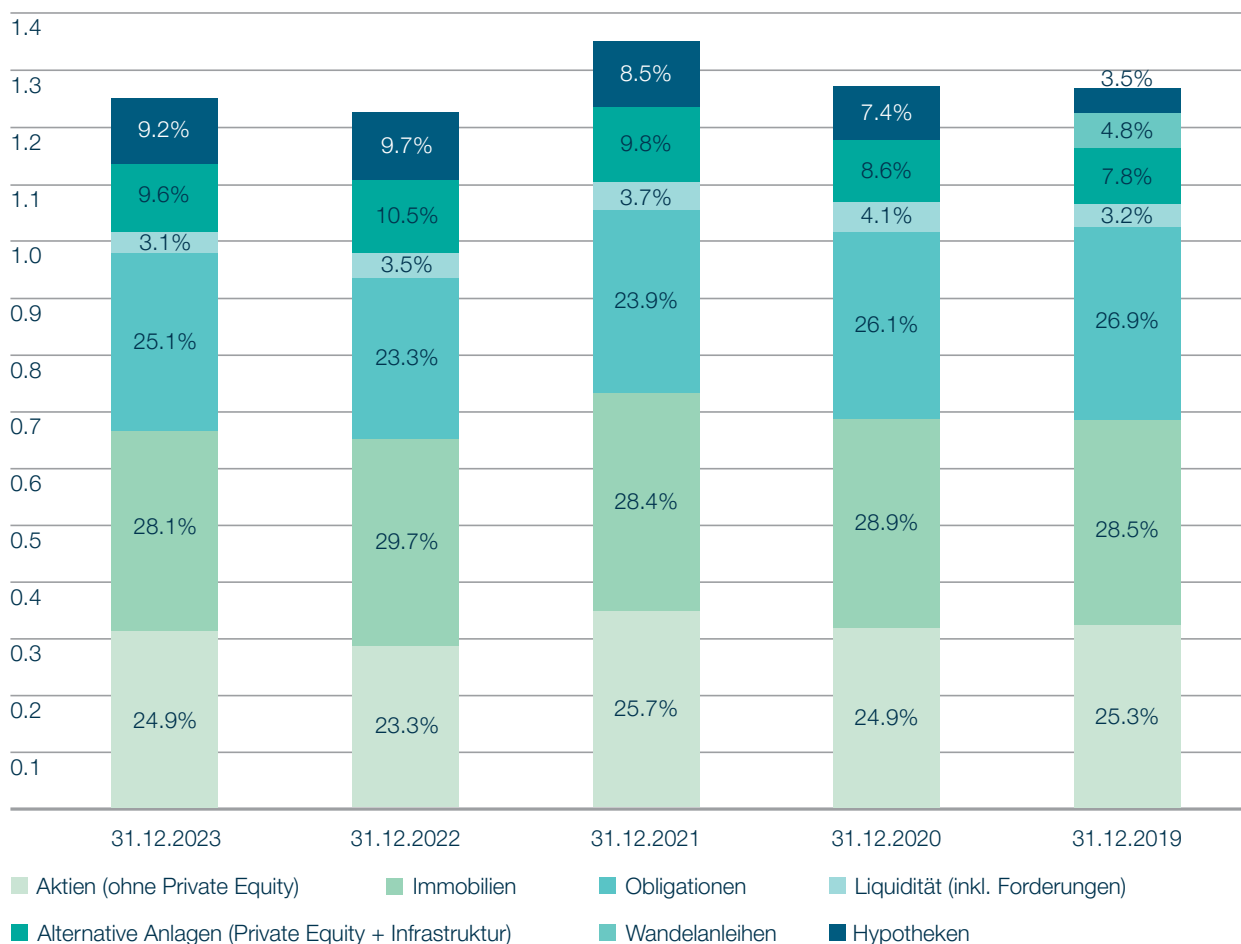
	Allokation per 31.12.2023	Zielallokation	Untere Bandbreite	Obere Bandbreite
Anlageklasse	in %	in %	in %	in %
Liquidität, Forderungen	3.1	3.0	0.0	6.0
Obligationen CHF	19.6	24.0	19.0*	27.0
Obligationen Fremdwährungen Unternehmensanleihen (hedged)	5.4	6.0	4.5	7.5
Hypotheken	9.2	9.0	6.0	12.0
Total Nominalwerte	37.4	42.0	34.0	50.0
Aktien Schweiz Large Caps	6.9	8.0	9.0	13.0
Aktien Schweiz Small und Mid Caps	2.6	3.0		
Aktien Welt	15.4	15.0	12.0	18.0
Private Equity	5.8	4.0	3.0	7.0*
Total Aktien	30.7	30.0	25.0	35.0
Immobilien Schweiz, direkt / NAV	19.3	20.0	19.0	23.0
Immobilien Schweiz, kotiert	1.4	1.0		
Immobilien Ausland (hedged)	7.4	4.0	2.0	9.0*
Infrastruktur (hedged)	3.8	3.0	1.5	4.5
Total Realwerte	31.8	28.0	23.0	33.0
Total	100.0	100.0		
Fremdwährungsquote	19.1	19.0	5.0	24.0

* Die Anlagestrategie wurde per 1. Dezember 2023 angepasst, dies auf Basis der ALM-Studie 2023. Aufgrund der Illiquidität bei Private Equity und Immobilien Ausland und den damit verbundenen eingeschränkten Rückgabemöglichkeiten gilt bis zum 31. Dezember 2024 die folgende Übergangsregelung:

- Private Equity (obere Bandbreite: 7 %, danach 6 %)
- Immobilien Ausland (obere Bandbreite: 9 %, danach 6 %)
- Obligationen CHF (untere Bandbreite: 19 %, danach 21 %)

Entwicklung und Zusammensetzung des Vermögens

in Milliarden CHF



Wertschwankungsreserve

in Tausend CHF	2023	2022	2021
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve	216'158	215'417	219'762
Vorhandene Wertschwankungsreserve	113'756	87'480	184'734
in % der Zielgrösse	52.6 %	40.6 %	84.1 %

Die angestrebte Ziel-Wertschwankungsreserve beträgt ab 2021 20 % der Vorsorgekapitalien und der technischen Rückstellungen.

Banken, Vermögensverwalter, Anlagestiftungen und Fondsleitungen

Liquidität

Banque Pictet & Cie SA, Genf
Bühler AG, Uzwil¹
St.Galler Kantonalbank AG, St. Gallen
UBS Switzerland AG, Zürich

Obligationen

Syz Asset Management (Schweiz) AG, Genf
UBS Asset Management Switzerland AG, Zürich

Aktien

UBS Asset Management Switzerland AG, Zürich

Immobilien indirekt

assetimmo Immobilien-Anlagestiftung, Zürich
Credit Suisse AG, Zürich
Credit Suisse Anlagestiftung, Zürich
Helvetia Anlagestiftung, Basel
Swiss Life Anlagestiftung, Zürich
UBS Anlagestiftung, Zürich

Infrastruktur

Credit Suisse Fund Services (Luxembourg) S.A.,
Luxembourg
Energy Infrastructure Partners AG, Zürich

Private Equity

Aravis SA, Zürich
ARDIAN Investment UK Ltd.
BlackRock Private Equity Partners AG, Zürich
Pictet Asset Management SA, Zürich
Schroders Capital Management AG, Zürich

Depotstelle / Global Custodian

UBS Switzerland AG

¹Für die Abwicklung von Währungsabsicherungen und Optionsgeschäfte.

Immobilienbewirtschafter und weitere Service-Dienstleister

Immobilien direkt und Beteiligungen

H.P. Burkhalter + Partner AG, Liebefeld
IT3 St. Gallen AG, St. Gallen
Privera AG, Bern
Uze AG, Uzwil

Hypotheken

Finovo AG, Zürich

Organe

Stiftungsrat

Arbeitnehmervertreter

Hosbak Jasmin
Kraft Reto
Lehner Bernhard, Vizepräsident
Stadler Karl
Tobler Fernando

Arbeitgebervertreter

Gschwend Michael
Herzog Mary
Macus Mark
Oswald Christof, Präsident
Scheiber Stefan

Vertreterin Pensionierten-Vereinigung der Bühler AG (PVB)

Egli Beatrice, Beobachterin (ohne Stimmrecht)

Anlagekommission

Affentranger Patrik, Vorsitzender Anlagekommission / Leiter Pensionskassen

Macus Mark, Stiftungsrat

Oswald Christof, Präsident Stiftungsrat

Stadler Karl, Stiftungsrat

Tobler Fernando, Stiftungsrat

Walter Christian, Bühler AG

Geschäftsführungskommission

Affentranger Patrik
Lehner Bernhard
Oswald Christof, Vorsitzender

Verwaltung

Affentranger Patrik, Leiter Pensionskassen
Isler Etienne
Klien Ursula
Sawade Michelle, Leiterin Versichertenverw.
Sawade Claudia (ab 1. Juli 2023)
Schmitz Jolanda
Schweizer Oliver, Stv. Leiter Pensionskassen

Experte für berufliche Vorsorge

Allvisa AG, Zürich; ausführender Pensionsversicherungsexperte: Dr. Plüss Christoph

Revisionsstelle

PricewaterhouseCoopers AG, St. Gallen;
leitender Revisor: Inauen Beat

Aufsichtsbehörde

Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht,
St. Gallen

Investment Controller

PPCmetrics AG, Zürich;
zuständiger Partner: Dr. Skaanes Stephan

Berater

c-alm AG, St. Gallen (ALM-Analyse, Anlagen)
Berater: Dr. Baumann Roger

Stiftungsrat

ALM-Analyse

Der Stiftungsrat hat im 2023 das Beratungsunternehmen c-alm AG beauftragt, eine Asset-Liability-Management (ALM) Studie durchzuführen. Der Hauptzweck einer ALM-Studie besteht darin, das Risikomanagement zu verbessern, indem die Assets (Vermögen) und Liabilities (Verbindlichkeiten) einer Pensionskasse koordiniert betrachtet und gesteuert werden. Die Methodik einer ALM-Studie beinhaltet umfangreiche statistische Analysen und Szenario-Tests. Dabei werden auch die demografischen Veränderungen des Versichertenbestandes berücksichtigt. Die Erkenntnisse helfen dem Stiftungsrat, die richtigen strategischen Entscheidungen zu treffen, um mittels einer ausgewogenen Anlagestrategie (welche eine marktkonforme Rendite generiert) die langfristigen Verpflichtungen der Pensionskasse sicherzustellen.

Basierend auf den Erkenntnissen der ALM-Studie der Pensionskasse Bühler hatte der Stiftungsrat entschieden, die Anlagestrategie per 1. Dezember 2023 anzupassen. Dabei wurde nebst geringfügigen Umschichtungen insbesondere das Engagement in der Anlageklasse «Immobilien Ausland» von 8 % auf neu 4 % (Zielquote) reduziert und im Gegenzug die Investitionen im Bereich «Obligationen CHF» von bisher 17 % auf neu 24 % (Zielquote) ausgebaut.

Anpassungen Vorsorgereglement

Aufgrund der Reform AHV 21 waren sämtliche Pensionskassen verpflichtet, eine vorzeitige Pensionierung bzw. einen Aufschub der Pensionierung anzubieten sowie auch eine Teilpensionierung zu ermöglichen. Die Pensionskasse Bühler hatte diese Wahloptionen auf freiwilliger Basis bereits seit Jahren ermöglicht. Dennoch mussten per 1. Januar 2024 punktuell wenige Anpassungen im

Vorsorgereglement vorgenommen werden, über welche im Schreiben an die Versicherten vom Dezember 2023 ausführlich informiert wurde. Das Vorsorgereglement 2024 kann auf unserer Website im Bereich «Download» heruntergeladen oder bei der Pensionskassen-Verwaltung bezogen werden.

Anpassung der laufenden, reglementarischen Renten an die Preisentwicklung

Die Wertschwankungsreserven der Pensionskasse Bühler sind per 31. Dezember 2023 mit knapp CHF 114 Mio. geäufnet. Dies entspricht rund 53 % ihrer Zielgrösse (Seite 10). Aufgrund dessen sind keine freien Mittel vorhanden und die Pensionskasse Bühler hat eine eingeschränkte finanzielle Risikofähigkeit.

Der Stiftungsrat hat daher an seiner Sitzung vom 6. Dezember 2023 entschieden, die laufenden, reglementarischen Renten nicht an die Preisentwicklung (sogenannter Teuerungsausgleich) anzupassen. Entsprechend werden rückwirkend für 2023 keine Rentnerboni (im Sinne einer Einmalzahlung) und per 1. Januar 2024 keine dauerhaften Rentnerhöhungen gewährt.

Genehmigung Jahresrechnung

Der Stiftungsrat hat an seiner Sitzung vom 5. März 2024 die Jahresrechnung 2023 genehmigt sowie vom versicherungstechnischen Gutachten des Experten für berufliche Vorsorge wie auch vom Revisionsbericht der PricewaterhouseCoopers AG Kenntnis genommen.

Wahl Experte und Revisionsstelle

Der Pensionskassen-Experte und die Revisionsstelle wurden für das Jahr 2024 wiedergewählt.

Wahl Arbeitnehmer-Vertretung

Die Personalkommission (vormals MAK) hatte an ihrer Sitzung vom 15. Mai 2023 die Wahl der Arbeitnehmer-Vertretung in den Stiftungsrat der Pensionskasse Bühler durchgeführt. Insgesamt hatten sich für die fünf Arbeitnehmer-Vertretungen weit über 20 Personen beworben. Für die Amtsperiode vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2027 wurden folgende Kandidaten*innen gewählt:

- Braun Claudia GFPB51 (neu)
- Hofer Rudolf MSWR71 (neu)
- Hosbak Jasmin HRIA (bisher)
- Kraft Reto M2M2 (bisher)
- Tobler Fernando MSWR62 (bisher)

Bernhard Lehner (GFPB9) und Karl Stadler (TR) haben sich altersbedingt nicht mehr zur Wiederwahl gestellt. Sie sind per 31. Dezember 2023 aus dem Stiftungsrat ausgeschieden.

Für die neue Amtsperiode ab 1. Januar 2024 hat der Stiftungsrat Christof Oswald als Präsidenten bestätigt und neu Jasmin Hosbak als Vizepräsidentin gewählt.

Unser Team



**Patrik
Affentranger**

Leiter Pensionskassen,
Kapitalanlagen, Immo-
bilien, Hypotheken,
Rechnungswesen



Michelle Sawade

Leiterin Versicherten-
verwaltung, Beratung
zu Vorsorge



Jolanda Schmitz

Administration
Versicherte



Oliver Schweizer

Stv. Leiter Pensionskas-
sen, Kapitalanlagen,
Hypotheken, Rech-
nungswesen



Etienne Isler

Administration
Versicherte, Beratung zu
Vorsorge und Wohn-
eigentumsförderung



Claudia Sawade

Administration
Versicherte



Ursula Klien

Administration
Versicherte

Nach knapp 35 Jahren bei der Pensionskasse Bühler geht Ursula Klien Ende März 2024 in Pension. Sie hat in dieser Zeit Generationen von Mitarbeitenden begleitet und beraten, hat Veränderungen mitgestaltet und war immer eine feste Säule inmitten des steten Wandels. Ihr Engagement, ihr tiefgreifendes Know-how und ihre stets konstruktive Zusammenarbeit haben massgeblich zur positiven Entwicklung der Pensionskasse Bühler beigetragen. Der Stiftungsrat und die Geschäftsleitung danken für ihren unermüdlichen Einsatz und wünschen für den nächsten Lebensabschnitt alles Gute.

Versicherungstechnisches Gutachten

Finanzielle Sicherheit

Der ausführende Experte für berufliche Vorsorge Dr. Christoph Plüss (Allvisa AG, Zürich) hat die versicherungstechnische Bilanz per 31. Dezember 2023 erstellt und hält fest, dass mit einem Deckungsgrad von 110.5 % im Sinne von Art. 44 BW 2 (Deckungsgrad per Ende 2022: 108.1 %) die durch die Pensionskasse Bühler eingegangenen Verpflichtungen durch das vorhandene Vermögen gedeckt sind. Die Wertschwankungsreserve ist per Bilanzstichtag zu 52.6 % ihrer Zielgrösse geäufnet. Die Pensionskasse Bühler verfügt damit über eine eingeschränkte finanzielle Risikofähigkeit.

Sanierungsfähigkeit

Die strukturelle Risikofähigkeit der Pensionskasse Bühler muss als eher schlecht bezeichnet werden. Das demografische Verhältnis liegt mit 1.62 deutlich unter dem schweizerischen Durchschnitt. Der Anteil Rentnervorsorgekapital an den Gesamtverpflichtungen ist mit 48.0 % eher überdurchschnittlich. Zudem ist der periodische Cashflow aus Beiträgen und Rentenleistungen nach wie vor leicht negativ.

Die Sanierungsfähigkeit der Pensionskasse Bühler via Minderverzinsung und Sanierungsbeiträge kann als durchschnittlich eingestuft werden. Um eine Unterdeckung von 5 % (Deckungsgrad von 95 %) innerhalb einer angemessenen Frist von fünf Jahren beheben zu können, muss pro Jahr ein Deckungsgradanstieg von 1.0 % erzielt werden. Dies könnte durch eine Minderverzinsung von 1.0 % auf den Sparguthaben zusammen mit einem jährlichen Sanierungsbeitrag von 2.46 % erreicht werden.

Unter Berücksichtigung dieser Ausgangslage wurde bereits 2014 mit dem Arbeitgeber (Bühler AG) eine Vereinbarung getroffen, wonach dieser für die Jahresabschlüsse 2014 bis 2038 eine allfällige Unterdeckung der Sparte «Virtuelle Rentnerkasse»

mittels Einlagen in eine spezielle «Arbeitgeberbeitragsreserve ‚virtuelle Rentnerkasse‘ mit Verwendungsverzicht» beheben würde. Dank dieser Vereinbarung mit dem Arbeitgeber kann die Sanierungsfähigkeit insgesamt als gut bezeichnet werden.

Ausblick

Die Sollrendite der Pensionskasse Bühler (bei Verzinsung der Sparguthaben gemäss Zinsbeteiligungsmodell) ist durch die erwartete Vermögensrendite gedeckt. Im Erwartungswert steigt der Deckungsgrad damit in den nächsten Jahren leicht an. Die tatsächliche Entwicklung der Pensionskasse Bühler wird jährlich im Rahmen des versicherungstechnischen Gutachtens überprüft.

Expertenbestätigung

Entsprechend seinen Aufgaben als Experte für berufliche Vorsorge bestätigt er, dass per 31. Dezember 2023 aus seiner Sicht:

- der technische Zinssatz (1.50 %) und die verwendeten technischen Grundlagen (BVG 2020, Generationentafeln) angemessen sind;
- die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve (20.0 % des versicherungstechnisch notwendigen Vorsorgekapitals) ausreichend ist;
- die Pensionskasse per Stichtag Sicherheit bietet, ihre Verpflichtungen erfüllen zu können (der Deckungsgrad gemäss Art. 44 BW 2 beträgt 110.5 %, die Wertschwankungsreserve ist zu 52.6 % ihrer Zielgrösse geäufnet);
- die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die getroffenen Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken (Alter, Tod und Invalidität) ausreichend sind.

Empfehlungen des Pensionskassen-Experten

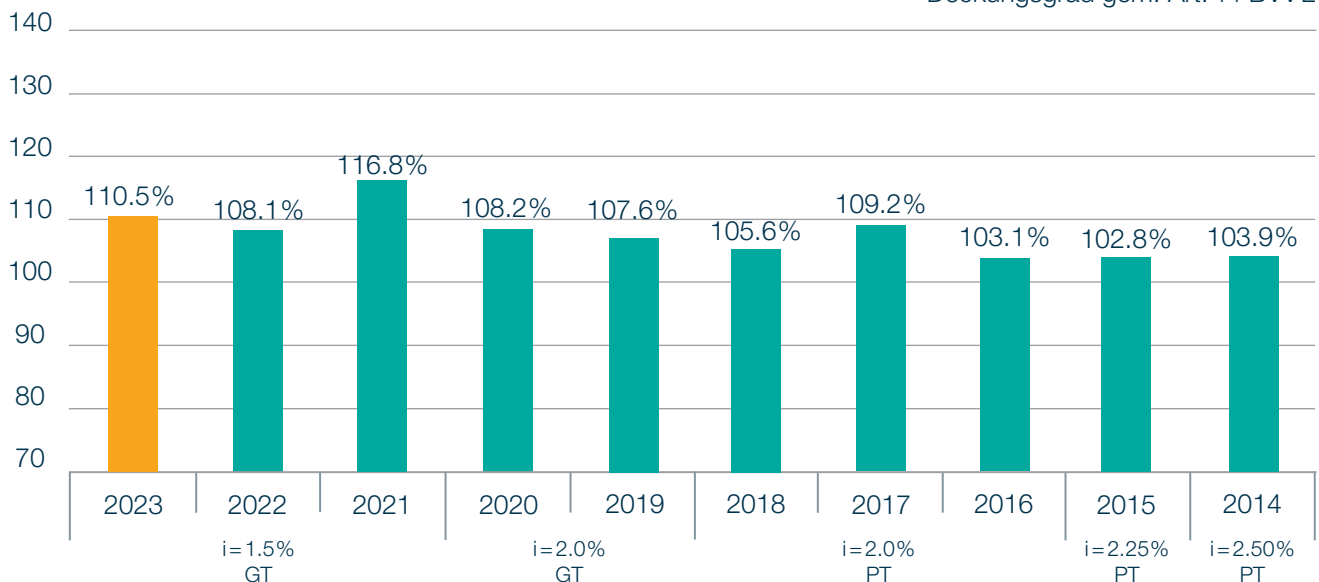
Die Pensionskasse Bühler ist sehr gut aufgestellt. Sie bilanziert angemessen vorsichtig und wendet versicherungstechnisch korrekte Umwandlungssätze an. Bei guter Anlageperformance und in Abhängigkeit des Deckungsgrades können die Aktivversicherten und die Neurentner (seit 1. Januar

2017) zudem via Zinsbeteiligung bzw. Bonusrenten am Anlageerfolg teilhaben. Das Vorsorgereglement wurde per 1. Januar 2024 an die gesetzlichen Neuerungen im Rahmen der Reform AHV 21 angepasst.

Aktuell ergeben sich keine Empfehlungen.

Entwicklung des Deckungsgrades

Deckungsgrad gem. Art. 44 BW 2



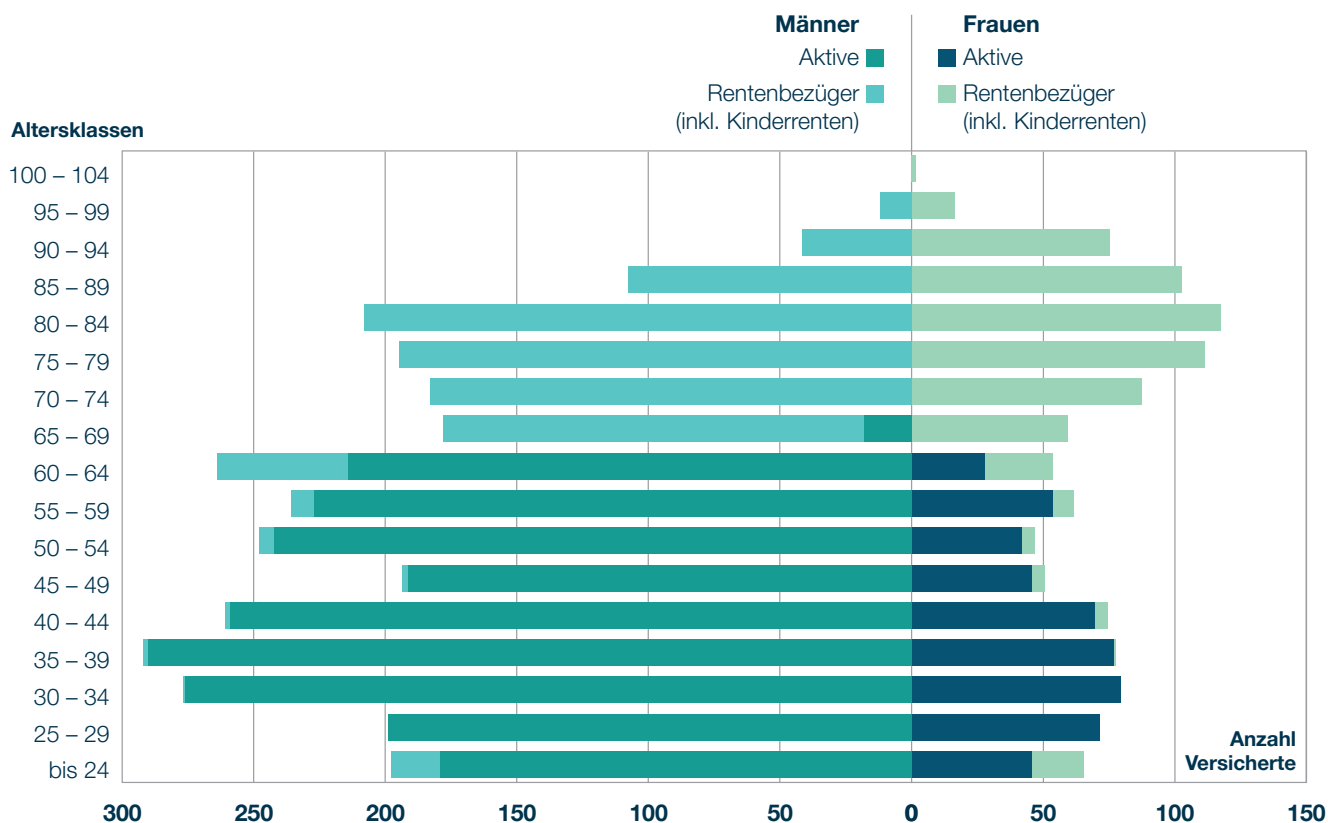
i = technischer Zinssatz
 PT = Periodentafeln
 GT = Generationentafeln

Jahr (jeweils per 31. Dezember)

Der Deckungsgrad misst das Vorsorgevermögen am versicherungstechnischen Vorsorgekapital. Er hat sich im Berichtsjahr um 2.4 %-Punkte verbessert und beträgt per 31. Dezember 2023 110.5 %.

Der Grund für diese Zunahme liegt hauptsächlich in der positiven Anlageperformance.

Alterspyramide des Gesamtbestandes per 31. Dezember 2023



Obige Darstellung veranschaulicht die Alters- und Geschlechterstruktur des Gesamtbestandes per 31. Dezember 2023, das heisst die Aufteilung der Aktivversicherten sowie der Rentenbeziehenden (inkl. Kinderrenten) auf die einzelnen Alterskategorien.

Neu sichtbar ist der Balken der Aktivversicherten der Altersklasse 65 bis 69. Per 31. Dezember 2023 sind 19 Aktivversicherte älter als 65 (im Vorjahr 13 Personen). Diese Zunahme ist Folge der schrittweisen Erhöhung des reglementarischen Referenz-Pensionierungsalters auf 66 Jahre.

Aktuell sind bei den Aktivversicherten 21% der Versicherten 55 und älter und diese halten rund 51% des Vorsorgekapitals. Es ist also davon auszugehen, dass in den nächsten 5 bis 10 Jahren viele Altersleistungen fällig werden und dass das Vorsorgekapital der Rentenbeziehenden entsprechend ansteigt, beziehungsweise im Fall von Kapitalbezügen entsprechende Mittel abfliessen.

Statistik zum Versichertenbestand

Aktive Versicherte	2023	2022	2021
Anzahl Versicherte per 1.1.	2'571	2'536	2'619
Eintritte	362	357	245
Austritte	-267	-269	-233
Austritte infolge Pensionierung	-46	-49	-90
Austritte infolge Tod / Invalidität	-9	-4	-5
Anzahl Versicherte per 31.12.	2'611	2'571	2'536
Rentenbeziehende			
Altersrenten	1'041	1'067	1'096
Ehegattenrenten	513	504	497
Invalidenrenten	50	54	63
Scheidungsrenten	3	3	3
Kinderrenten	39	39	45
Anzahl Rentenbeziehende per 31.12.	1'646	1'667	1'704
...davon in Sparte «Aktive und Neurentner»	290	258	232
...davon in Sparte «Virtuelle Rentnerkasse»	1'356	1'409	1'472
Total Bestand	4'257	4'238	4'240
Demografisches Verhältnis (ohne Kinder)	1.62	1.58	1.53

Gegenüber dem Vorjahr erhöhte sich die Anzahl der Aktivversicherten um 40 Personen, während die Anzahl der Rentenbeziehenden (ohne Kinderrenten) um 21 Personen auf 1'607 abnahm.

Damit hat sich das demografische Verhältnis (Anzahl Aktivversicherte pro rentenbeziehende Person, ohne Kinderrente) im Berichtsjahr leicht verbessert von 1.58 auf 1.62. Die Pensionskasse Bühler weist mit einem demografischen Verhältnis von 1.62 einen Wert auf, der deutlich unter dem schweizerischen Durchschnitt liegt. Allerdings kann man festhalten, dass dieses Verhältnis in den letzten Jahren relativ konstant geblieben ist.

Berücksichtigt man zudem die Tatsache, dass die Bühler AG sich verpflichtete, in der Sparte «Virtuelle Rentnerkasse» bis zum 31. Dezember 2038 einen Deckungsgrad von mindestens 100% zu garantieren (vergleiche Erläuterungen zur Spartenrechnung auf Seite 20) und somit das Langlebigkeits- sowie das Anlagerisiko der Rentenbeziehenden in der Sparte «Virtuelle Rentnerkasse» abdeckt, so verbessert sich das demografische Verhältnis deutlich und entsprechend auch die strukturelle Risikofähigkeit. In dieser Betrachtung stehen 2'611 Aktivversicherte exakt 290 Rentenbeziehenden in der Sparte «Aktive und Neurentner» gegenüber, ein demografisches Verhältnis von 9 zu 1.

Spartenrechnung

Spartenbilanz per 31. Dezember 2023

in Tausend CHF	Gesamtkasse	Sparte «Aktive und Neurentner»	Sparte «Virtuelle Rentnerkasse»
Aktiven gemäss Bilanz	1'256'639	790'373	466'266
Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzung	-8'093	-7'658	-435
Arbeitgeberbeitragsreserven (AGBR)	-54'000		-54'000
Nettovermögen per 31. Dezember 2023	1'194'545	782'715	411'831
Vorsorgekapital und technische Rückstellungen Aktive Versicherte	561'620	561'620	
Vorsorgekapital und technische Rückstellungen Rentner	519'169	132'322	386'847
Total Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen per 31. Dezember 2023	1'080'789	693'942	386'847
Technischer Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	113'756	88'773	24'984
Deckungsgrad I per 31. Dezember 2023	110.5 %	112.8 %	106.5 %
Deckungsgrad II per 31. Dezember 2023 unter Anrechnung der AGBR gemäss Vereinbarung	110.5 %	112.8 %	106.5 %

Seit dem 1. Januar 2014 wird für die Pensionskasse Bühler eine Spartenrechnung geführt und je ein separater Deckungsgrad pro Sparte ausgewiesen. Den beiden Sparten werden folgende Personengruppen zugeteilt:

- Sparte «Aktive und Neurentner»:
sämtliche Aktivversicherte sowie die Neurentner*innen ab 1. Januar 2017
- Sparte «Virtuelle Rentnerkasse»:
sämtliche bestehenden Rentner*innen bis zum 31. Dezember 2016

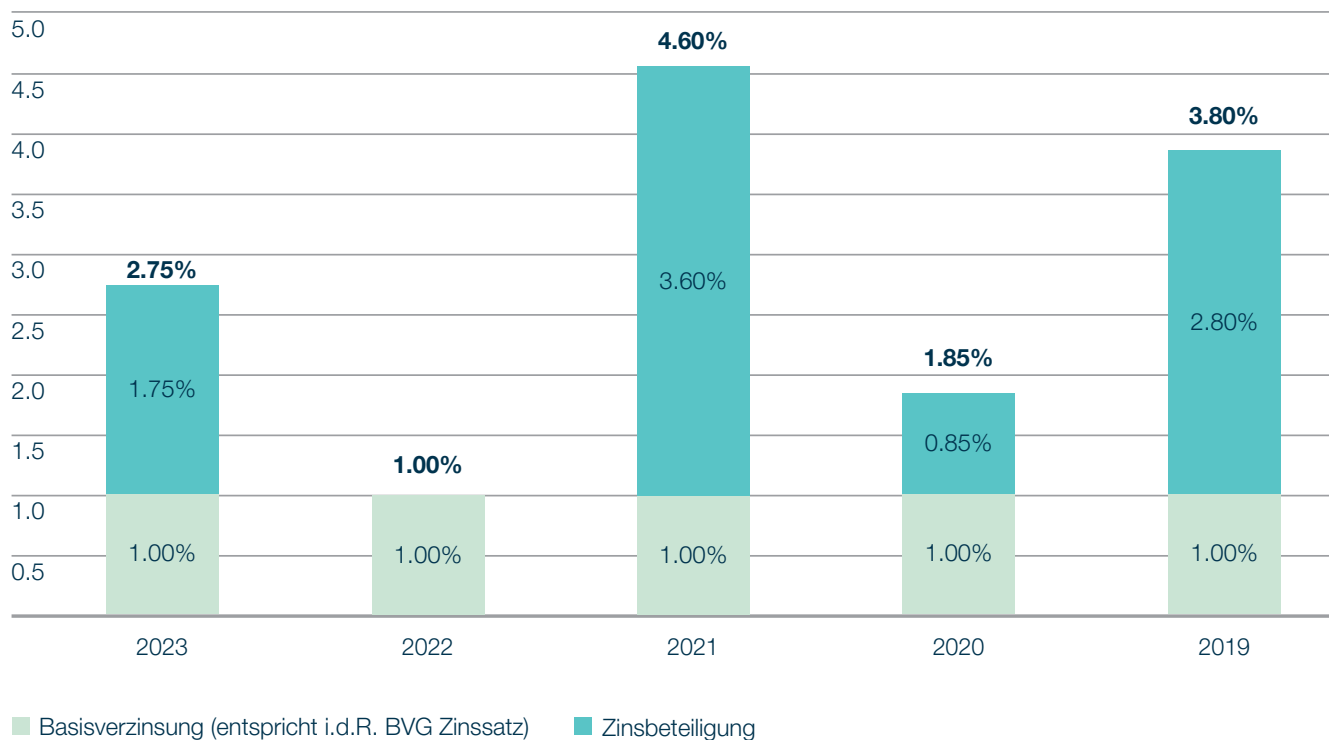
In ihrer Eigenschaft als Arbeitgeberin hat sich die Bühler AG verpflichtet, in der Sparte «Virtuelle Rentnerkasse» bis zum 31. Dezember 2038 einen Deckungsgrad von mindestens 100% zu garantieren. Zur Sicherstellung dieser Rentenverpflichtung hat die Bühler AG insgesamt CHF 54 Mio. in eine Arbeitgeberbeitragsreserve eingebracht, welche unter gewissen Voraussetzungen mit einem Verwendungsverzicht belegt werden kann.

Aufgrund des Deckungsgrades per 31. Dezember 2023 von über 100% in der Sparte «Virtuelle Rentnerkasse» wird die Arbeitgeberbeitragsreserve nicht beansprucht.

Zinsbeteiligung und Bonusrente

Verzinsung Freizügigkeitsguthaben

in %



Der Deckungsgrad der Sparte «Aktive und Neurentner» sowie die erwirtschaftete Jahresperformance dienen gemäss den Bestimmungen des Vorsorgereglements zur Berechnung der Zinsbeteiligung bei den Aktivversicherten respektive zur Berechnung der «Bonusrente» bei den Neurentnern*innen (nur Alters- und Ehegattenrentner*innen ab 1. Januar 2017 in der Sparte «Aktive und Neurentner»).

Dank der erzielten Anlageperformance können für 2023 die Freizügigkeitsleistungen mit insgesamt 2.75 % verzinst werden. Nebst der Basisverzinsung von 1.0 % erhalten die Aktivversicherten eine Zinsbeteiligung von 1.75 %, welche rückwirkend auf den 1. Januar 2024 für das Jahr 2023 gutgeschrieben wird.

In den letzten 5 Jahren konnten die Freizügigkeitsguthaben der Aktivversicherten mit durchschnittlich 2.8 % pro Jahr verzinst werden, was sehr deutlich über der BVG-Minimalverzinsung liegt (diese lag in der Vergleichsperiode bei durchschnittlich 1.0 %).

Bonusrente

Basierend auf den reglementarischen Bestimmungen wird den Neurentnern*innen für das Jahr 2023 eine Bonusrente in der Höhe von 5.45 % (für Pensionierungen bis 31. Dezember 2021), 10.5 % (für Pensionierungen ab 2022, Jahrgänge ≤ 1958) sowie 15.55 % (für Pensionierungen ab 2022, Jahrgänge ≥ 1959) der im 2023 bezogenen Alters- und/oder Ehegattenrenten ausbezahlt. Die Auszahlung erfolgt als Einmalzahlung im April 2024.

Bericht der Revisionsstelle

Die Revisionsstelle PricewaterhouseCoopers AG hat die komplette Jahresrechnung der Pensionskasse Bühler, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang (inklusive Spartenrechnung), für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Nach ihrer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Die Revisionsstelle hat aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehrungen zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Die Revisionsstelle bestätigt, dass die diesbezüglich anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Die Revisionsstelle hat empfohlen, die Jahresrechnung zu genehmigen.

Der Stiftungsrat hat an seiner Sitzung vom 5. März 2024 vom Bericht der Revisionsstelle Kenntnis genommen und die Jahresrechnung 2023 genehmigt.

Die komplette Jahresrechnung und der vollständige Bericht der Revisionsstelle können auf Anfrage bei der Kassenverwaltung eingesehen werden.

Verantwortungsbewusstes Investieren

Die Pensionskasse Bühler ist sich als Investor der ethischen, ökologischen und sozialen Verantwortung bewusst und berücksichtigt diese bei ihren Anlageentscheiden.

Nachfolgende Erläuterungen zeigen die wichtigsten Massnahmen:

Dialog mit den Unternehmen

Der Stiftungsrat ist überzeugt, dass der Dialog mit Unternehmen ein wichtiger Bestandteil einer nachhaltigen Investitionsstrategie ist. Die Pensionskasse Bühler ist seit 2009 aktives Mitglied des Ethos Engagement Pools Schweiz (EEPS). Dieser ermöglicht es, einen dauerhaften Dialog mit dem Management der 150 grössten börsenkotierten Schweizer Unternehmen zu führen. Der EEPS stösst Verbesserungsprozesse in den Bereichen Corporate Governance sowie Umwelt- und Sozialverantwortung an. Im Jahr 2023 waren die Schwerpunktthemen des Dialogs wie folgt:

- Klimawandel
 - Transparenz über CO₂-Emissionen
 - Klimastrategie und Reduktionsziele
 - Banken und Klimawandel
- Corporate Governance
 - Verwaltungsrat
 - Bezüge
 - Steuerverantwortung
 - Digitale Verantwortung
- Arbeitsbedingungen und Einhaltung der Menschenrechte
 - Arbeitsbedingungen
 - Einhaltung der Menschen- und Arbeitnehmerrechte entlang der Lieferketten

- Standardisiertes "ES" Reporting
 - Erhöhte Transparenz in der Berichterstattung zu Umwelt- und Sozialverantwortung
- Reaktives Engagement
 - Statutarische Änderungen im Zusammenhang mit der Revision des Obligationenrechts
 - Unternehmensdialog aufgrund von Kontrollen

Seit 2018 ist die Pensionskasse Bühler auch aktives Mitglied des Ethos Engagement Pools International (EEPI). Auch der EEPI führt einen Dialog mit börsenkotierten Unternehmen im Ausland. Dieser findet entweder direkt mit den Unternehmen oder mittels Teilnahme an internationalen Investoren-Initiativen statt. Im Jahr 2023 waren die Hauptthemen respektive die Auswahl einiger Engagement-Kampagnen wie folgt:

- Klimawandel
 - Climate Action 100+
 - Net Zero Engagement Initiative (NZEI)
 - Glaubwürdige "Netto Null"-Strategien
- Biodiversität
 - Nature Action 100+
 - Von der Plastikverschmutzung zum Plastik-Kreislauf
- Menschen- und Arbeitnehmerrechte
 - Existenzsichernde Löhne "Living wage"
 - Advance – Investoreninitiative für Menschenrechte und soziale Anliegen
 - Unfallversicherung Textilindustrie in Bangladesch

- Corporate Governance
 - Say on Climate bei britischen Unternehmen
 - Steuerverantwortung bei US-Unternehmen

Die Pensionskasse Bühler ist durch ihre Mitgliedschaft im Ethos Engagement Pool International zu dem Teil von Climate Action 100+.

Für weiterführende Informationen und Resultate verweisen wir auf die aktuellen Publikationen von Ethos auf deren Website.

Ausübung der Aktionärsrechte

Verantwortungsvoll investieren bedeutet, dass zum langfristigen Schutz des investierten Kapitals auch die Aktionärsrechte wahrgenommen werden. Die Pensionskasse Bühler hat schon vor Jahren die Wichtigkeit der Aktionärsrechte erkannt und bereits ab 2009 auf freiwilliger Basis die Ethos Stiftung mit der Ausübung der Stimmrechte beauftragt. Der externe Stimmrechtsberater hält sich bei der Ausübung des Stimm- und Wahlrechts an die Grundsätze des langfristigen Interesses und dauernden Gedeihens der Pensionskasse Bühler (Grundsätze: Rendite, Sicherheit, Liquidität und Nachhaltigkeit).

Die Pensionskasse Bühler hat im Juni 2019 die beiden Aktien Schweiz Mandate aus Performance- und Kostenüberlegungen in zwei Anlagefonds (Kollektivanlagen mit indirekter Aktienbeteiligung) überführt. Die Stimmrechtsausübung erfolgt ab diesem Zeitpunkt durch die zuständige Fondsleitung bei der UBS. Der Pensionskasse Bühler werden keine Aktionärsrechte mehr eingeräumt. Bis zum Juni 2019 wurde bei sämtlichen Gesellschaften, bei welchen eine Stimmpflicht bestand, diese auch ausgeübt.

Ausschluss von problematisch eingestuften Unternehmen

Die Pensionskasse Bühler investiert nicht in Unternehmen, welche der Schweizer Verein für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen (SWK-ASIR) auf die Ausschlussliste setzt. Hierbei handelt es sich insbesondere um Unternehmen, welche in die Entwicklung, Herstellung, Lagerung und/oder den Vertrieb von Antipersonenminen, Streumunition und/oder Nuklearwaffen involviert sind. Zudem können Unternehmen ausgeschlossen werden, bei welchen der Dialog zu keinem Ergebnis führte («verhaltensbasierte Ausschlüsse»). Mitte November 2023 hat der SWK-ASIR die Liste Ausschlusssempfehlungen aktualisiert. Die Anzahl der Unternehmen auf der Liste ist von 31 auf insgesamt 33 angestiegen.

Investitionen in Anlagen mit Nachhaltigkeits-Label

Zur Verbesserung des Nachhaltigkeitsprofils hat die Pensionskasse Bühler entschieden, einen Teil der Anleihen-Investitionen in einen Obligationenfonds mit ESG-Label zu investieren. Der Fonds verfolgt das Ziel, eine möglichst hohe Rendite zu erzielen, welche sich an der Entwicklung des Inlandmarktes für CHF-Obligationen orientiert und gleichzeitig in Emittenten mit besseren Nachhaltigkeitsprofilen zu investieren, die auf Basis der proprietären UBS ESG Analyse ausgewählt werden.

Sämtliche von der Pensionskasse Bühler gehaltenen nicht-kotierten Immobilienfonds – mit Ausnahme der assetimmo Immobilien-Anlagestiftung – nehmen am Global Real Estate Sustainability Benchmark (GRESB) teil, um auf jährlicher Basis die ESG-Performance gegenüber der Vergleichsgruppe des Fonds und dem jeweiligen Immobilienmarkt zu messen. Alle Fondspositionen weisen

einen GRESB Score von mindestens 77/100 (mindestens drei «Green Stars») aus. Der am besten bewertete Immobilienfonds in unserem Portfolio, der CS Real Estate Fund International weist für 2023 ein GRESB Score von 86/100 aus und wird mit vier «Green Stars» ausgezeichnet.

Auch im Bereich der direkt gehaltenen Liegenschaften setzt die Pensionskasse Bühler, wo wirtschaftlich vertretbar, auf Nachhaltigkeit. Bei sämtlichen neueren Liegenschaften strebt die Pensionskasse Bühler mindestens den Minergie-Standard an, wobei eine Zertifizierung erwünscht, aber keine Bedingung ist. Ein schönes Beispiel ist die Wohnüberbauung «Bommert» in Widnau, welche Minergie P-Eco zertifiziert ist und als erste Wohnanlage im Kanton St. Gallen von der Stiftung Natur & Wirtschaft für ein naturnahes Wohnareal zertifiziert wurde.

Nachhaltigkeits-Analysen

Die Pensionskasse Bühler unterzieht ihr Portfolio in regelmässigen Abständen einem Nachhaltigkeits-Screening. Eine solche Analyse beurteilt die Umwelt- und Sozialverantwortung sowie die Corporate Governance (ESG = Environment, Social, Corporate Governance) der Unternehmen. So hat die Pensionskasse Bühler im Jahr 2018 Ethos und im Jahr 2022 PPCmetrics beauftragt, eine Bestandesaufnahme ihrer Vermögensanlagen in Bezug auf das Thema Nachhaltigkeit durchzuführen.

Ziel der Analyse im 2022 war es, einen aggregierten Überblick über die unterschiedlichen Formen der Nachhaltigkeit bei den mandatierten Vermögensverwaltern im Portfolio der Pensionskasse Bühler zu erhalten. Die Bestandesaufnahme diente als fundierte Grundlage für Diskussionen zu den weiteren Implementierungsschritten und Umsetzungsmöglichkeiten im Bereich des nachhaltigen

Anlegens. Rund 98 % des extern verwalteten Vermögens werden von einem Institut bewirtschaftet, das die «Principles of Responsible Investing» (PRI) unterzeichnet hat und sich dadurch für die Förderung der nachhaltigen Vermögensanlagen einsetzt. Zudem werden von diesem Vermögen rund 87 % von einem Vermögensverwalter bewirtschaftet, welcher Mitglied des «Climate Action 100+» ist.

Die Bestandesaufnahme zeigte, dass bei 100 % des relevanten Vermögens (Aktien) Engagement wahrgenommen sowie die Stimmrechte ausgeübt wurden. Zudem erfolgte bei 100 % des relevanten Vermögens (Aktien, Obligationen und Private Equity) ein systematischer Ausschluss von Unternehmen auf der SVVK-Liste. Zusammenfassend hält PPCmetrics fest, dass die Pensionskasse Bühler sich bereits intensiv mit dem Thema Nachhaltigkeit auseinandergesetzt hat und die Nachhaltigkeit bei den mandatierten Vermögensverwaltern einen grossen Stellenwert einnimmt.

Verhaltenskodex

Aufgrund der treuhänderischen Funktion der Pensionskasse Bühler hat ihr Verhalten hohen ethischen Massstäben zu genügen. Als Mitglied des Schweizerischen Pensionskassenverbandes ASIP ist die Pensionskasse Bühler beziehungsweise ihre Organmitglieder, die für die Anlage, Verwaltung und Kontrolle des Vorsorgevermögens zuständigen Mitarbeitenden sowie die externen Partner der ASIP-Charta als verbindlichem Verhaltenskodex unterstellt. Der Stiftungsrat hat alle nötigen Massnahmen ergriffen, um die Einhaltung der Bestimmungen der ASIP-Charta zu überprüfen.



**Pensionskasse
Bühler AG Uzwil**

CH-9240 Uzwil

T +41 71 955 22 23
info.pensionskasse@buhlergroup.com
pk-buhler.ch

Kurzbericht Geschäftsjahr 2023 03/24 ZAOC